



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	28.06.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

EU-geförderte Projekte der Stadt Nürnberg im Jahr 2022 und in der Förderperiode 2014 bis 2020

Anlagen:

Diversity-Check

Sachverhalt

Anlage 1: Übersicht der EU-geförderten Projekte (Fortschreibung)

Anlage 2: Projekt-Steckbriefe nach Geschäftsbereichen

Bericht:

Der Bericht liefert eine Übersicht über die EU-geförderten Projekte der Stadtverwaltung im Jahr 2022 sowie in der Förderperiode 2014 bis 2020. Dazu werden die genutzten EU-Förderprogramme und Finanzvolumen dargestellt. Das jährliche Monitoring zeigt auf, welche Dienststellen EU-Projekte durchführen und dient der Transparenz der EU-Projektaktivitäten der städtischen Verwaltung.

Im Jahr 2022 wurden 41 EU-Projekte durchgeführt, die insgesamt ein Gesamtfinanzvolumen von gut 15,3 Millionen Euro umfassen. Davon sind rund 10,2 Millionen Euro EU-Fördermittel. Die Kofinanzierung der Stadt Nürnberg liegt bei knapp 2,9 Millionen Euro. Somit generiert jeder von der Stadt Nürnberg eingesetzte Euro mehr als das Dreifache an EU-Mitteln. Die Mittel sind im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen: Gesamtvolumen plus 83 Prozent, EU-Fördermittel plus 79 Prozent.

In der Förderperiode 2014 bis 2020 wurden insgesamt 134 städtische EU-Projekte gemeldet. Diese hatten ein Gesamtfinanzvolumen von 24 Millionen Euro und es konnten knapp 14,7 Millionen Euro an EU-Fördermitteln akquiriert werden. Im Vergleich zur vorherigen EU-Förderperiode 2007 bis 2013 hat sich für die Stadt Nürnberg das Kofinanzierungsverhältnis auf mehr als 3:1 verbessert (vorher: 2:1).

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Einige EU-geförderte Projekte fokussieren eine bestimmte Zielgruppe. Damit ist eine Diversity-Relevanz gegeben (siehe Anlage).

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

